



Nur aus dem Herzen
kann man den Himmel berühren!
-Rumi-





Dein Intensiv-Workshop – bist Du bereit?

Was wirst Du erleben?

- Einheit & Harmonie
- Leichtigkeit & Freude
- Loslassen & Vertrauen
- Verständnis & Balance
- Eine feine Kommunikation mit unsichtbaren Hilfen

...und eine tiefe Verbindung mit deinem Pferd!

Intensiv-Workshop
für mehr Leichtigkeit und Harmonie!



Daniela Hubert

Seit über 25 Jahren bilde ich Pferde aller Rassen aus und unterrichte im Sinne der klassischen Reitkunst, welche in erster Linie für gesunderhaltende Ausbildung steht und das Pferd stets in den Mittelpunkt rückt.

Meine größten Lehrer waren stets meine Pferde, die mich lehrten, mich immer wieder zu reflektieren und individuell auf die Situation angepasste Wege zu erfüllen.

Klassisch geprägt wurde ich in erster Linie von Gert Schwabl von Gordon im Reitlehrinstitut Nürnberg und erhielt weitere Inspirationen und Fortbildungen neben der deutschen Reitschule bei alten Meistern der klassischen Reitkunst.

Die Ausbildung in Feldenkrais bezüglich Reiten und Fortbildungen in pferdegestützter Therapie runden mein Wissen ab.

Mein großes Herzblut liegt darin das alte Wissen der großen Reitmeister weiterzugeben und lebendig zu halten, um Reitern die Möglichkeit von Verständnis, Harmonie und Verbindung zu vermitteln.



Intensiv-Workshop
für mehr Leichtigkeit und Harmonie!



Ein Beispiel: Wie forme ich mein Pferd?

Von meinen Reitschülern bekomme ich häufig folgende Frage gestellt: „Muss ich mein Pferd nicht formen?“

Eines vorweg - das Pferd formt sich selbst. Die „Form“, womit ein sich selbst tragendes, schwungvolles, sich in wundervoller Haltung präsentierendes Pferd gemeint ist, entsteht durch eine wohldurchdachte Gymnastizierung und durch die hierdurch entstehende Muskulatur.

Was bedeuten nun Aussagen wie „du musst dein Pferd rund reiten“, „stell dein Pferd durch“, „nimm die Zügel kürzer, damit das Pferd nicht auf der Vorhand läuft“ und Ähnliche? Dies impliziert, dass ich das Pferd mit der Hand „forme“. Verfahren wir auf diese Weise, so erzwingen wir eine „absolute Aufrichtung“, welche durch die Hand erzeugt wird im Gegensatz zur „relativen Aufrichtung“, welche durch das Absenken der Hinterhand bei entsprechender Hankenbeugung erreicht wird. Reite ich in absoluter Aufrichtung, scheint der Kopf höher und dennoch ist das Pferd auf der Vorhand, das gleiche gilt, wenn ich mein Pferd mit der Hand „durchstelle“, damit es „rund“ erscheint. Das Pferd macht sich fest, die Gänge werden gebunden und steif, Schwung und Losgelassenheit gehen verloren.

Die klassische Reitkunst hingegen lehrt einen Weg, indem das Pferd sich selbst ausdrücken darf, die Gänge ausdrucksstärker werden, das Erscheinen leicht und edel.

Wie kann ich meinem Pferd nun helfen? In erster Linie sage ich immer, indem ich es nicht störe, indem ich weniger statt mehr tue, indem ich klare Bilder habe, von dem was ich erreichen möchte und nicht zuletzt durch meine eigene Balance. Stets ist es unabdingbar so zu sitzen, wie ich es mir vom Pferd wünsche. Ich als Reiter muss in der Lage sein in vollkommener Balance, losgelassen und gleichzeitig in positiver Spannung zu sitzen, muss die Bewegungsabläufe zulassen und gegebenenfalls unterstützen können. Als Reiter muss ich in der Lage sein, mich selbst zu „versammeln“ oder raumgreifende Tritte durch meinen Körper fließen zu lassen. Meine innere Haltung sollte stets auf Ruhe und Positives ausgerichtet sein. Wenn ich mein Pferd fühle, leise unsichtbar und verständlich mit ihm kommuniziere, können wirkliche Verbindung und Harmonie entstehen.

Intensiv-Workshop
für mehr Leichtigkeit und Harmonie!



Workshop Theorie

- Wie erreiche ich Balance und Losgelassenheit im Sitz für unsichtbare Hilfengebung?
- Wie analysiere ich die Bewegungsabläufe meines Pferdes und erkenne dabei Schiefe und Blockaden?
- Wie gestalte ich einen sinnvollen Trainingsaufbau zur Gesunderhaltung meines Pferdes?
- Wie entsteht überhaupt Verbindung?
- Wie kommuniziere ich klar und verständlich für mein Pferd?
- Welche reiterlichen Hilfen benötige ich für feines Reiten?
- Die Bedeutung des „mentalen Bereichs“ beim Reiten.



Intensiv-Workshop
für mehr Leichtigkeit und Harmonie!



Organisation & Preise

- Datum: 25./26.05.2023 nach Absprache
- Am Donnerstag Abend oder Freitag Vormittag Workshop-Theorie (2 Stunden) nach Absprache mit den Teilnehmern.
- Ab Freitag Nachmittag 14:00 Uhr beginnt der Workshop-Praxisteil incl. eigener Praxis am Pferd (40 Min.), während die Gruppe direkt dabei ist, lernt und Fragen stellt.
- Teilnehmeranzahl: 3 – 7 Personen
- Spezial-Preis für Ersttermin am Neuhof:
 - *Theorie: 40,00 € statt 50,00 €
 - *Theorie + Praxis: 200,00 € statt 250,00 €
- Austausch & Reflexion nach dem Praxisteil ca. 30-60 Min.
- Zuschauer beim Praxisteil sind gerne willkommen (15,00 €)

Intensiv-Workshop
für mehr Leichtigkeit und Harmonie!